



Internationales Konferenzzentrum von Initiativen der Veränderung in Caux, Schweiz

PROGRAMMBEILAGEN – CAUX KONFERENZEN 2008

Hintergrund

2005 rief Kofi Annan zur Schaffung einer „Allianz der Zivilisationen“ auf, um ein Zeichen zu setzen gegen bestehende Vorurteile und Missverständnisse zwischen verschiedenen Gruppen und Kulturgemeinschaften, die Spannungen verursachen und den Frieden gefährden – insbesondere zwischen der westlichen und der muslimischen Welt.

Um Unwissenheit, Vorurteile und Konfrontation zu überwinden, braucht es einen offenen Dialog. Eine Welt, in der verschiedene Kulturen friedlich miteinander zusammen leben, eine Gesellschaft, zu der sich alle zugehörig fühlen, muss erst noch geschaffen werden. Bei der Bildung einer Allianz der Zivilisationen kommt es auf den Beitrag jeder und jedes einzelnen an.

Diese Konferenz ist die Fortsetzung der Konferenz „Dialog der Zivilisationen an der Basis“, die 2007 in Caux stattfand.

12. – 17. August 2008

Den Dialog der Kulturen fördern – Zusammenleben in der Vielfalt

Programmbeilage (Version vom 11. Februar 2008)

Vorgehen / Methode

Der „offene Dialog“ zwischen verfeindeten Gruppen war immer eines der Markenzeichen der Konferenzen in Caux. Seit langem ist Caux ein Treffpunkt für Angehörige verschiedener Kulturen und Religionen. Caux ermöglicht an einem sicheren Ort offene Gespräche zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft.

Die offene Atmosphäre der Konferenz bietet die ideale Voraussetzung, sich selber und den anderen besser kennen zu lernen, sich in der Kunst des Zuhörens zu üben und den Mut zu finden, über Dinge zu sprechen, die die Beziehung zum anderen erschweren können, wie zum Beispiel gewisse Ängste oder erlittene Verletzungen.

An der Konferenz werden Plenarsitzungen, Gruppengespräche und Workshops durchgeführt. Auch Beispiele aus der Praxis werden vorgestellt.

Ziele

Die Teilnehmenden sollen bei der Konferenz die Möglichkeit haben:

- ihre eigenen Ideen für Initiativen zur Förderung des interkulturellen Dialogs (weiter) zu entwickeln;
- die Vorstellungen, die sie von dem anderen haben, zu hinterfragen, die Wurzeln ihrer Ängste und Frustrationen zu ergründen und die kulturelle Vielfalt als einen Reichtum schätzen zu lernen;
- Gemeinsamkeiten mit anderen Kulturen kennen und schätzen zu lernen.

Diese Programmbeilage ist Teil des allgemeinen Konferenzprogramms der Internationalen Konferenzen in Caux 2008, das auf www.caux.ch/de/2008 heruntergeladen werden kann.

Den Dialog der Kulturen fördern – Zusammenleben in der Vielfalt

Internationale Konferenz in Caux, Schweiz, 12. August (16.45h) – 17. August (12.00h) 2008

Kommentare und Zitate von früheren Konferenzen

Hatem Akkari, Dozent, Tunesien: "Ich sah Frankreich und die Franzosen von einer anderen Seite, und eine andere Art von Beziehung zu ihnen wurde möglich. (...) Ich fühlte eine Verpflichtung, Brücken zu bauen, aber Brücken müssen immer von beiden Seiten her gebaut werden. (...) Unsere Welt scheint ein riesiges Krankenhaus zu sein, mit nur einer Abteilung, der Notfallabteilung, und der Lärm der Waffen und die Stille des Todes ist an die Stelle des Dialogs getreten."

Gerrie ter Haar, Sozialwissenschaftliches Institut, Den Haag, Niederlande: "Obwohl dies für viele säkular ausgerichtete Menschen schwer zu verstehen ist: Spirituelle Kraft ist für jene, die daran glauben, real. Ich stelle fest, dass es eine Spaltung gibt zwischen Norden und Süden. Ehemalige Kolonien befreien sich geistig von der Kolonialzeit, indem sie sich wieder auf die Vergangenheit zurück besinnen. Religion wird in der Hand von Menschen zu einem Mittel, das für gute und weniger gute Zwecke verwendet werden kann. (...) Die Erforschung des Potenzials von Religionen für die Friedensförderung ist eine der dringendsten Aufgaben dieser Zeit. Religionen beinhalten immer auch Aspekte der Versöhnung, der Vergebung und der Wiedergutmachung."

Kofi Annan, ehemaliger UNO-Generalsekretär: "Was bedeutet es, ein guter Weltbürger zu sein? – Man muss dafür nicht UNO-Generalsekretär werden. Wenn etwas in unserer Umgebung falsch läuft, sollten wir es nicht einfach der Regierung überlassen, das Problem zu lösen. Wir sollten uns fragen, was wir selbst tun können. Wir sind nicht machtlos. Manchmal braucht es nur einen einzigen Menschen, der sagt ‚Genug ist genug‘, um andere dazu zu bewegen, sich mit ihm zusammenzuschliessen."

Mohamed Sahnoun, Präsident von *Initiativen der Veränderung International*: "Die Menschheit hat gerade das blutigste Jahrhundert ihrer Geschichte überstanden, aber die Samen der Liebe sind in uns, in jedem menschlichen Wesen. Wir sind hier, um einander zu ergänzen, nicht um einander zu bekämpfen."

Informationen zum Konferenzzentrum und zu den Teilnahmekosten finden Sie im allgemeinen Konferenzprogramm auf: www.caux.ch/de/2008

Tagesthemen

Di, 12. August (16.45)

Eröffnungssitzung mit Hauptredner (Nachmittag) und Vorstellung von *Initiativen der Veränderung* (Abend)

Mi, 13. August

Voneinander lernen

Do, 14. August

Gemeinsame Werte?

Fr, 15. August

Gemeinsame Aufgaben?

Sa, 16. August

Gemeinsame Verpflichtungen?

So, 17. August

Schlussfolgerungen

Ablauf eines typischen Konferenztags

08.00 - 08.45 Frühstück

09.30 - 10.45 Diskussion in Arbeitsgruppen

11.00 - 12.00 Plenarsitzung

12.30 - 13.15 Mittagessen

14.00 Zeit für persönliche Begegnungen

15.45 - 16.30 Erfrischungen

16.45 - 18.15 Workshops, Vorträge, Interviews

19.00 - 19.45 Abendessen

20.30 Abendprogramm

Zielpublikum

All jene, die in multikultureller Umgebung leben und daran interessiert sind, Gemeinsamkeiten zwischen verschiedenen Kulturen und gemeinsame Aufgaben – insbesondere in Europa – zu suchen und zu finden.

Anmeldung, Kosten, Visa

Informationen zu den Teilnahmekosten, ein Online-Anmeldeformular sowie eines im PDF-Format für Anmeldungen per Fax oder Post finden sich auf www.caux.ch/de/2008.

Anmeldungen, die mit einer Visum-Anfrage verbunden sind, müssen spätestens Ende Mai im Konferenzsekretariat (siehe unten) eintreffen. NB: Die Schweizer Behörden können keine Einreise- oder Transit-Visa für den Schengener Raum oder andere Drittländer erteilen.

Anmeldung und weitere Informationen

Konferenzsekretariat

confsec@caux.ch

www.caux.ch

(bis 25. Juni 2008)

(ab 26. Juni 2008)

Postfach 4419

Mountain House

CH-6002 Luzern

CH-1824 Caux

Schweiz

Schweiz

Tel. +41 41 310 12 61

Tel. +41 21 962 91 11

Fax +41 41 311 22 14

Fax +41 21 962 93 55